



Ebbe und Flut Wasserstände an der Elbe

	Wischh.	Grauerort	Cranz
HW I	7.22	7.48	8.33
HW II	19.51	20.15	21.01
NW I	1.45	2.18	3.21
NW II	14.17	14.51	15.55

Quelle: BSH

Die Top-Klicks bei TAGEBLATT.de am Dienstag

1. A7 nach Unfall bei Hamburg voll gesperrt
2. Steinkirchen: Einbruch hat Leben verändert
3. D/A-Blog: Tag 3 im Trainingslager
4. Pkw landet auf dem Dach und brennt aus
5. Den Pendlern stinkt es gewaltig

Cantokreis

Singen im Forum der Lebenshilfe

BUXTEHUDE. Der nächste offene Cantokreis beginnt am Sonntag, 4. Februar, von 16 bis 18 Uhr im Forum der Lebenshilfe, Apensener Straße 93 unter Leitung der Musiktherapeuten Thomas und Karin Jüchter. Die Lieder werden über Vor- und Nachsingen eingeübt und dann über einen längeren Zeitraum gesungen. Kosten: 10 Euro (ermäßigt 8 Euro). Bitte warme Socken mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Februar beginnt die Halbjahresgruppe „Heilsames Singen“, jeden Dienstag von 20 bis 22 Uhr, im Forum der Lebenshilfe. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich unter www.cantokreise.de oder: 0 41 61/ 55 92 00. (ff)

Tempo-Kontrolle

Mobil kontrolliert wird heute in:

Burweg, Heinbockel-Siedlung, Goldbeck, Revenahe, Hagen, Stade, Barnkrug und Krautsand. Änderungen und weitere Kontrollen möglich.

Hallo, wie geht's?



„Schade, dass die sehr unterhaltsame Thorsten-Brinkmann-Ausstellung im Kunsthaus demnächst zu Ende geht. Sie wandert weiter nach Den Haag, was fantastisch ist.“

Luisa Fink von den Museen Stade.



Geschäftsführer Dr. Rolf Jäger und Vizepräsident Professor Dr. Helmut Marquardt (rechts) blicken vor der Heizungsanlage der Hochschule 21 in den Flyer des dualen Studiengangs **Gebäudetechnik und -automation**. Das Akkreditierungsverfahren läuft. Im Wintersemester 2018 soll es losgehen. Foto Vasel

HS 21: Neuer Studiengang

„Gebäudetechnik und -automation“ an der Buxtehuder Hochschule in der Akkreditierung

Von Björn Vasel

BUXTEHUDE. Die Wirtschaft sucht Ingenieure im Bereich Gebäudetechnik und Gebäudeautomation. Deshalb hat die Hochschule 21 einen weiteren Studiengang entwickelt, im Wintersemester sollen die ersten 20 Studenten ihr duales Studium aufnehmen.

„Der Bedarf an Experten für den Bereich Gebäudetechnik und -automation wird steigen“, davon ist der Vizepräsident der Hochschule 21, Professor Dr. Helmut Marquardt, überzeugt. In den letzten Jahren hätten zahlreiche Unternehmen aus der Bau- und Immobilienbranche „geklagt, dass sie keine qualifizierten Ingenieure in diesem Bereich finden“, sagt der Geschäftsführer der im Jahr 1875 gegründeten Hochschule, Dr. Rolf Jäger. Der neue Studiengang sei gemeinsam mit Unternehmen – unter anderem mit der Viebrockhaus AG – entwickelt worden. „Wir arbeiten nicht im Elfenbeinturm“, betont Professor Marquardt, „unsere Bachelorabsolventen sind berufsfähig.“

Die Absolventen werden als Planer und als Konstrukteure benötigt, das Bauwesen und die Mechatronik sind Bausteine des Studiums (7 Semester). „Klimaanlagen in großen Büroimmobilien, technische Anlagen in Krankenhäusern oder U-Bahnstationen, Altbausanierung oder Küchentechnik in einem Hotel, die Anforderungen an die Gebäudeautomation und energie-sparende Technik sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen“, sagt Marquardt dem TAGEBLATT. Dafür braucht es Spezialisten: „Generalisten und keine Dünnbrettbohrer.“

Denn die Ausstattung werde immer komplexer. Marquardt verweist auf die Trends „Industrie 4.0“ und „Smart Home“. Das Stichwort laute heute Digitalisierung. Als Facilitymanager oder als Planer werden die an der Hochschule 21 ausgebildeten Ingenieure (Bachelor of Engineering) beispielsweise die Überwachungs-, die Steuer-, die Regel- und die Optimierungseinrichtungen in Büros, Wohnhäusern, Hotels, Produktionsgebäuden oder in Einkaufszentren oder Krankenhäusern betreuen oder planen. Dazu zählen unter anderem die Steuerung von Kälte-, Klima- und

Lüftungsanlagen oder die Regelung von Licht- und Heizungsanlagen oder die Verknüpfung von Haustechnik und Geräten in ein Gesamtsystem. Kurzum: Absolventen werden überall benötigt, denn die vernetzte Technik kommt überall zum Einsatz – sowohl in Großgebäuden als auch in Einfamilienhäusern. Bei Letzteren stehen mehr Komfort, Sicherheit und Barrierefreiheit und Energieeinsparen im Vordergrund.

Auf dem Lande könnte mit Blick auf die Biogasanlagen die Konzeption und Betreuung von Verbundwärmesystemen zum Arbeitsfeld werden. Als Arbeitgeber kämen viele infrage: Bau-firmen, Planungsbüros, Industrie-betriebe oder auch öffentliche Einrichtungen sowie Versorgungs-betriebe wie Stadtwerke. Diese bieten Kunden zunehmend

an, Gas-Heizungen, Blockheizkraftwerke oder Solaranlagen (Wärme-Contracting) zu mieten. Hier wären die Absolventen auch als Berater gefragt. Im Bereich Energieberatung gebe es auch in der Selbstständigkeit gute Karrierechancen.

Start soll im Wintersemester 2018 sein, im Februar geht das Akkreditierungsverfahren in die heiße Phase. Auf Kooperation setzen die Buxtehuder auch beim Studiengang Gebäudetechnik-Dual. „Wir nutzen die Labore der Handwerkskammer in Stade“, sagt Geschäftsführer Dr. Jäger. Langfristig könnten eigene in der Albert-Schweitzer-Schule nebenan entstehen – abhängig vom Wachstum. In Stade gibt es Platz für 35 bis 45 Studenten. Die Zielgröße für den Start sind 20. Das Interesse sei groß.

Nicht nur Bautechnik, -recht und -physik werden ihnen vermittelt, sondern auch soziale Schlüsselqualifikationen, damit sie bei der Arbeit selbstbewusst gegenüber Architekten oder Handwerkern auftreten können. Sie sollen nicht nur fachlich kompetent sein. Dazu trage auch der Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphase bei, immer im Rhythmus von 13 Wochen. Während der Praxisphase arbeiten die Studierenden in ihren Unternehmen. Wer noch keinen Praxisplatz hat, muss vorher einen Eignungstest machen. Voraussetzungen sind Fachhochschulreife, Abitur, Meistertitel oder Ausbildung plus drei Jahre Berufspraxis. Bewerbungen laufen ab sofort über das Online-Portal.

Hochschule 21 öffnet ihre Türen

Die Hochschule 21 in Buxtehude öffnet erneut ihre Türen zu zwei Informationstagen: Am Freitag, 26., und Sonnabend, 27. Januar, haben Studieninteressierte, Schüler und Eltern die Chance, sich über das duale Studium zu informieren. Erstmals werden bei den „Dual Days“ der Masterstudiengang Führungskompetenz (MBA) und der Studiengang Gebäudetechnik und -automation vorgestellt. Los geht es jeweils um 13 Uhr mit einer Begrüßung und Einführung. Im Anschluss folgen ab 14 Uhr die Kurzvorträge aus den Fachbereichen Technik und Bauwesen sowie zum ausbildungs-

integrierten Studium im Fachbereich Gesundheit. Außerdem können sich die Besucher über die Einführung des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen - Bau und Immobilien Dual informieren, der Bau- und Immobilienmanagement Dual ablöst. Kooperationspartner sind vor Ort: Airbus, Asklepios Kliniken, Claudius Peters, DB Netz AG, Elbe Kliniken, Johann Bunte, Kopp Stahlbau, Lindemann und die UKE – Akademie für Bildung und Karriere sowie Viebrockhaus. 1050 Studenten und 80 Mitarbeiter (27 Professoren) gibt es derzeit.

www.hs21.de/dualday

Landkreis-Grüne entscheiden über Doppelspitze mit

Neujahrsempfänge von Bündnis 90/Die Grünen in Buxtehude und Stade – Christian Meyer und Reinhard Bütikofer kommen

LANDKREIS. Schleswig-Holsteins Umweltminister Robert Habeck will Bundesvorsitzender der Grünen werden. Er stellt sich am kommenden Sonnabend auf dem Bundesparteitag der Grünen in Hannover zur Wahl. Auch die Grünen aus dem Kreisverband Stade entscheiden mit, wer zukünftig die traditionelle Doppelspitze der Grünen besetzt.

Dazu wählte die Kreismitgliederversammlung am 17. Januar ihre Delegierten für den Bundesparteitag. Mit großer Mehrheit wurden Oliver Kloth (Buxtehude), Konstantin Herzig (Jork) sowie die beiden Stader Grünen Ulrich Hemke und Wilfried Böhlting gewählt. Den Bundesvorsitz der Grünen teilen sich eine Frau und

ein Mann. Die beiden bisherigen Bundesvorsitzenden Cem Özdemir und Simone Peters treten nicht mehr für den Bundesvorsitz an. Antreten für den Parteivorsitz wollen jetzt Robert Habeck, Umweltminister und Vize-Regierungschef in Schleswig-Holstein, und die Bundestagsabgeordnete Annalena Baerbock sowie Anja Piel, Co-Fraktionsvorsitzende der niedersächsischen Landtagsfraktion. Eine Klausel in der Parteisatzung der Grünen schließt ein Ministeramt für den Bundesvorsitzenden aus. Daher wird auf der Bundesversammlung auch die Satzung diskutiert.

Die Stader Grünen blicken mit Spannung nach Hannover, wer zukünftig die Grünen an der



Reinhard Bütikofer.



Christian Meyer.

Bundesspitze anführen wird. Große Zustimmung bei den Stader Grünen findet Schleswig-Holsteins Umweltminister Robert Habeck. Die Fraktionsvorsitzende der Grünen im Niedersächsischen Landtag, Anja Piel, hielt die Mehrheit im „Horst-Casino“ für nicht geeignet. Diese

hätte als Verliererin der Landtagswahl einen schlechten Stand in Berlin. Hinzu komme, dass sie kein Bundestagsmandat und keine Hausmacht habe.

Am Sonnabend, 3. Februar, ab 12 Uhr, laden die Buxtehuder Grünen zu ihrem Neujahrsempfang in das Kulturforum am Hafen ein. Dort soll den Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, mit den Politikern aus Stadtrat und Kreistag ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus haben die Grünen einen Ehrengast eingeladen: Als Hauptredner spricht ab 13.30 Uhr der grüne Europaparlamentsabgeordnete Reinhard Bütikofer. Thema des Vortrags wird die Zukunft Europas sein. Bütikofer war bei der Europa-

Programm

Stadtführung und Fahrt mit der Barkasse

BUXTEHUDE. Der Flyer „Märchenhaftes Buxtehude“ mit allen Terminen der festen und thematischen Stadtführungen sowie allen Barkassenfahrten ab und nach Buxtehude ist ab sofort im Servicecenter Kultur & Tourismus erhältlich. Verschiedene Themenführungen wie etwa eine Führung mit dem Hansekaufmann, mit der Altländerin Marie oder der Witwe des Gerbers bringen allen Gästen die Buxtehuder Geschichte näher.

Ins Programm aufgenommen sind auch wieder die Stadt- und Erlebnisführungen wie „Hexenprozesse in Buxtehude“ oder „Auf den Spuren des Magisters Halepaghe“. Allgemeine Stadtführungen finden vom 31. März (Ostersonnabend) bis 30. Oktober immer dienstags, donnerstags und sonnabends um 14 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr statt. Die Stadtführungen beginnen am historischen Rathaus, Breite Straße 2. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Auch wieder im Programm sind die Barkassenfahrten über die Este und Elbe. Der Vorverkauf der Tickets für die Barkassenfahrten findet seit diesem Montag, 22. Januar, im Servicecenter Kultur & Tourismus statt.

Alle Termine der diesjährigen Stadtführungen und Barkassenfahrten gibt es im Internet unter www.buxtehude.de/tourismus. (ff)

Kompakt

Sprachreise

Englisch lernen im Mutterland

BUXTEHUDE. Der „Deutsch-Englische Freundschaftsclub“ und das Team vom „Oxford College of English“ organisieren seit über 35 Jahren Sprachreisen nach England für Jugendliche und Erwachsene. In den Schulferien werden Sprachkurse für Teilnehmer ab zwölf Jahren im Südwesten Englands angeboten. Die Sprachschüler werden in kleinen, individuellen Klassen unterrichtet. Weitere Informationen unter: www.gb-sprachreisen.de. (ff)

Selbsthilfe

Heute Treffen der MS-Gruppe

BUXTEHUDE. Die Selbsthilfegruppe MS trifft sich einmal im Monat im Gemeindezentrum, Dietrich-Bonhoefer-Platz 3. Das nächste Treffen findet heute, am 24. Januar, ab 19.30 Uhr statt. (ff)

wahl 2009 Spitzenkandidat seiner Partei. Von 2002 bis 2008 war Bütikofer Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen.

In Zeiten von Brexit, der Griechenlandkrise und den beunruhigenden Veränderungen in Osteuropa müssen wir uns fragen: Wohin entwickelt sich Europa?

Bütikofer gibt auch Einblicke, wie die Jamaikagespräche gelaufen sind und wie er die aktuelle Situation in Berlin rund um die Regierungsbildung beurteilt.

Der ehemalige niedersächsische Landwirtschaftsminister Christian Meyer ist am Sonntag, 4. Februar, zu Gast in Stade. Dort treffen sich die Grünen um 15 Uhr zum Jahresempfang im Altstadtcafé. (kw/ing/bv)